



Jahresbericht 2024

Bern integral plus



©Peter Eichenberger 2024 (Die Fotos im Jahresbericht sind so ausgewählt, dass keine geflüchteten Personen erkennbar sind. Damit wird der Persönlichkeitsschutz gewahrt.)

Editorial

Sie halten hier den ersten Jahresbericht des Vereins Bern integral plus in Ihren Händen. Es ist nun ein Jahr her, dass die beiden Vereine Ziegler-Freiwillige und Bern integral zu Bern integral plus fusionierten. Mit dem neuen Verein sind die Aufgaben vielfältiger geworden und das Budget umfangreicher. Die Zusammenarbeit klappte von Anfang an gut, obwohl unterschiedliche Vereinskulturen aufeinandertrafen und verschiedene Vorstellungen darüber bestanden, wie sich der Verein weiter entwickeln sollte. Dank gegenseitigem Verständnis und tolerantem Umgang miteinander konnten die wenigen Konflikte jedoch schnell beigelegt werden.

In einer Zeit, in der sich die Welt rapide verändert und immer unsicherer wird, befinden sich weiterhin unzählige Menschen auf der Flucht. Das Bundesasylzentrum auf dem Zieglerareal ist für jene, die in die Schweiz kommen, oft die erste Unterkunft. Im Begegnungscafé Treff.Ziegler oder im atelier77 können sie sich etwas von ihrem schweren Schicksal ablenken; Deutsch niederschwellig bietet zudem einen ersten Kontakt mit der deutschen Sprache. Die kostenlosen Sprachkurse, die wir bei Deutsch zentral und Deutsch Morillon anbieten, ermöglichen den Geflüchteten und anderen unterprivilegierten Migrantinnen und Migranten das vertiefte Erlernen unserer Sprache, und zwar von der Alphabetisierung bis Niveau B2.

All dies ist nur möglich dank des Einsatzes unserer zahlreichen Freiwilligen. Viele von ihnen engagierten sich schon manches Jahr bei den Ziegler Freiwilligen oder bei Bern integral und blieben uns auch nach der Fusion treu. Ihnen allen gebührt ein riesengrosser Dank! Doch wir können unsere Aufgaben nur erfüllen, wenn uns genügend Geld zur Verfügung steht. Deshalb danken wir an dieser Stelle ebenso herzlich unseren vielen Geldgebern und Sponsoren, die weiter unten in diesem Jahresbericht namentlich erwähnt werden.

Markus Kaufmann und Anna Bähler, Co-Präsidium



Viele Gesichter hinter Bern integral plus am Helfer:innen-Essen im Januar 2025

Treff.Ziegler

Im Berichtsjahr 2024 hatten wir einen ruhigen Betrieb. In Folge sinkender Belegungszahlen im BAZ besuchten uns im Sommer wesentlich weniger Gäste als noch in den Jahren 2022/23. Seit Herbst 2024 haben die Besucherzahlen wieder angezogen. Der Betrieb ist aber gut zu bewältigen.

Die Zusammenarbeit mit dem Hostel und der ORS sind gut. Mitarbeitende der ORS begleiten jedes Mal die Asylsuchenden aus dem BAZ. Sie plaudern mit ihnen, spielen Billard, Tischfussball, Schach, Uno und vieles mehr. Dies trägt wesentlich zu einer guten Stimmung bei.

Einige besondere Höhepunkte:

- Am 30. August beschenkte uns die Camerata Bern mit einem Konzert.
- Im Frühjahr und Herbst gestaltete der Kinderchor der Kirche Wabern unter der Leitung von Christian Schmitt mit den Kindern aus dem BAZ ein gemeinsames Singen.
- Die Seelsorge des BAZ sorgte für einen Besuch des Samichlous in unserem Treff.
- Die französische Schule Bern und die Missionne Catholica überreichten im Treff Weihnachtsgeschenke an die Kinder des BAZ

Wir danken Khaled Ruban (Einsatz bis Ende Oktober), Achmad El Sheikh und Huda Mahomad, die im Rahmen eines Integrationsprogramms bei uns mitarbeiten, für ihren wertvollen Einsatz.

Treff.Ziegler-Team



©Peter Eichenberger 2024

Deutsch niederschwellig

Ob einfache Konversation, das Lernen des ABCs oder konkrete Fragen zur deutschen Sprache oder auch zum Leben in der Schweiz: Die niederschweligen Deutschkurse finden meist grossen Anklang und beglücken auch uns Unterrichtende:

«Es ist für mich eine echte Herzensangelegenheit. Ich konnte in den vergangenen Jahren unglaublich schöne Momente erleben, Wissen teilen und Erfahrungen austauschen. Was mich besonders berührt, ist die Herzlichkeit, Offenheit und Wissenslust, mit der mich die Menschen jedes Mal aufs Neue überraschen. Es ist schön, einen Raum zu schaffen, in dem die geflüchteten Personen in einem lockeren Rahmen über Wörter, ihre Sprachen und Kulturen reden dürfen. Es ist so wichtig, dass dieser kulturübergreifende, spielerische Austausch stattfindet, einerseits zum Erlernen der Sprache, andererseits aber auch um über Alltagsthemen, die uns alle beschäftigen, zu reden.» *Aurelia*

«Die Teilnehmenden sind bunt gemischt punkto Herkunft, Muttersprachen, Kenntnissen von Sprachstrukturen und Disziplin. Da sind zum Beispiel die sehr interessierten Frauen, zu Scherzen aufgelegt, die mit Deutsch ganz am Anfang stehen, der Mann auf dem Deutschlevel C1, der gerne Buschauffeur bei Bernmobil werden möchte, sich aber mündlich noch verbessern muss oder ein Paar mit Kind, Sans Papiers aus dem arabischen Raum, die nicht lesen können. Einige sind mutig und sprechen nach, andere schweigen lieber, sind aber aufmerksam. Jedes Mal, wenn es gut läuft, gehe ich mit einem guten Gefühl wieder nach Hause.» *Elisabeth*

Das Organisationsteam Rilana, Talitha & Sarah



©Peter Eichenberger 2024

Deutschkurse

Ziel und Angebot: Das Ziel des Angebotes ist die effiziente und effektive Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen von Menschen ohne Zugang zu einem kostenpflichtigen Angebot. Mit lernzielorientierten, aufbauenden Deutschkursen mit regelmässigen Lernzielkontrollen lernen die Teilnehmenden für Alltag, Arbeit und allenfalls für eine Aus- oder Weiterbildung.

Ende 2024 führten wir insgesamt 29 Kurse mit je zwei Doppellektionen Unterricht pro Woche und jeweils 8 bis 12 Teilnehmenden durch. Mit diesen semi-intensiven Kursen dauert es rund ein Jahr oder etwas länger, um eine Niveaustufe abzuschliessen. Neben den Standardklassen auf den Niveaus A1.1 bis B2.2 führen wir einzelne Alphabetisierungsklassen und Klassen für langsam Lernende.

Auch 2025 fanden Klassenausflüge und Führungen in Museen statt, ein Gesundheitskurs von Medizin-Studierenden und in den Sommerferien «Deutsch im Park» (hinter dem Historischen Museum Bern, in Kooperation mit dem Verein Mazay). Als Zusatzangebot werden bei Bedarf Deutsch-Tandems mit engagierten Freiwilligen gebildet.

Teilnehmende: Ende 2024 besuchten 300 Teilnehmende unsere Kurse und weit über 100 standen auf der Warteliste. Die Teilnahmedauer reicht von wenigen Wochen bis zu mehreren Jahren. Gut die Hälfte der Teilnehmenden wohnt in der Asylregion Stadt Bern. Die Hauptherkunftsländer sind die Türkei, Afghanistan, die Ukraine und der Iran. Viele haben einen N- oder B-Ausweis; einen anderen Aufenthaltsstatus (F, C, CH, Sans Papiers) haben deutlich weniger. Es besuchen etwas mehr Frauen als Männer die Deutschkurse; das Altersspektrum reicht von 20 bis 70 Jahren. Genaue statistische Angaben sind im Anhang zu finden.

Kursleitende: Die gut 40 freiwilligen Kursleitenden (die meisten mit einer didaktischen Ausbildung) haben 2025 insgesamt rund 7000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet; dazu kommt das Engagement der vielen Deutsch-Tandem-Coaches.

Standorte: Da der grössere Standort Deutsch zentral an der Kapellenstrasse jeden Wochentag von morgens bis abends genutzt wird und keine Raumkapazitäten mehr vorhanden waren, mussten einige Kurse an externe Standorte ausgelagert werden – was natürlich nicht ideal ist.

Am kleineren Standort Deutsch Morillon an der Morillonstrasse gibt es noch freie Raumkapazitäten – allerdings sind hier die Räume kleiner.

Julia Glauser und Simon Zysset

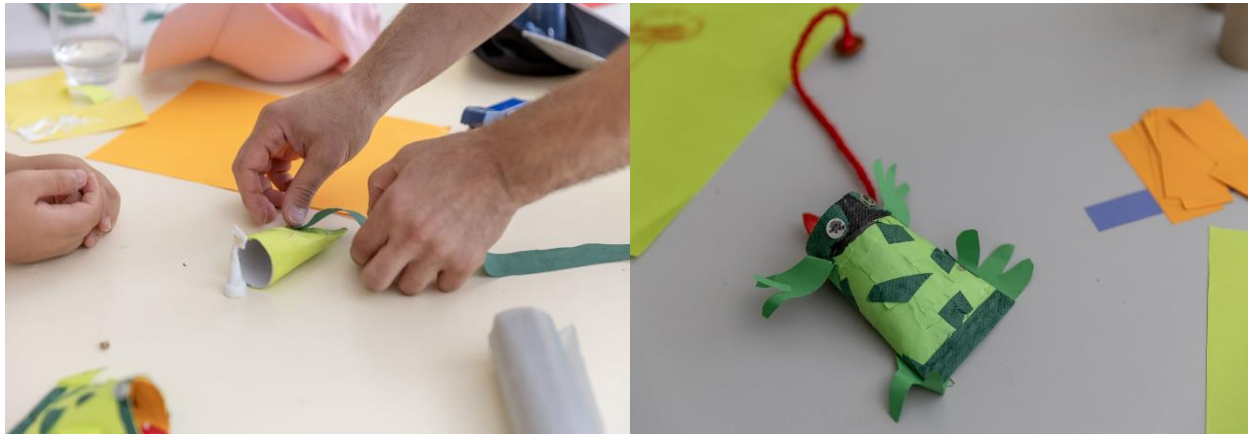


©Peter Eichenberger 2024

atelier77

Auch in diesem Jahr liefen die Nähmaschinen heiss, es wurden Säckli bestickt, Stoff und Knöpfe gesucht, Neues genäht, abgeändert, geflickt, ganz viel gebastelt, gespielt und gelacht im atelier77. Viele Besuchende wohnten vorübergehend im BAZ nebenan, es kamen aber auch immer wieder Personen von ausserhalb. Unser kleines Team hat im vergangenen Jahr viele schöne Idee vorbereitet und umgesetzt, aber auch immer wieder helfend zu Seite gestanden, wenn jemand zum ersten Mal mit einer Nähmaschine genäht hat oder staunend beobachtet, wie die geübten Nähenden ihre Projekte realisiert haben. Das alles ist nur dank Materialspenden möglich, für die wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten! Wir sind weiterhin froh um Unterstützung, sei dies von neuen Teammitgliedern, die ab und zu an einem Mittwochnachmittag von 14 bis 17 Uhr vor Ort sind oder in Form von Stoffspenden. Wir freuen uns über alle, die Interesse an textilem Arbeiten und interkultureller Begegnung haben.

atelier77-Team



©Peter Eichenberger 2024

Bern integral plus aus Sicht des Zivildienstleistenden

Als ich Ende Juli 2024 meinen Einsatz bei Bern integral plus begann, wurde mir schnell bewusst, dass meine Tätigkeiten in diesem halben Jahr sinnvoll und von vielen Seiten geschätzt sein werden. Das breite Spektrum der unentgeltlich Helfenden und die sorgfältigen Koordinator:innen des Vereins haben für mich im ehemaligen Zieglerspital ein Klima erschaffen, in dem ich mich eifrig und motiviert engagieren konnte. Gerade in Zeiten des weltweiten Diskurses über Flucht, in der die Lage des Asylwesens konstant als vermeintliche Krise bewertet wird, hat mir mein Einsatz vor Augen geführt, wie wichtig und (leider) lückenfüllend ehrenamtliches ziviles Engagement in unserer Gegenwartsgesellschaft ist.

Tim Wiederkehr

Bern integral plus aus Sicht der Seelsorge

Der Verein Bern integral plus als Partner der Seelsorge

Die Seelsorge im BAZ hat ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit. Es umfasst körperliche, psychische, soziale und spirituelle Aspekte. Die Angebote des Vereins Bern integral plus tragen wesentliches dazu bei, dass sich die Asylsuchenden während der unsicheren und belastenden Situation des Asylverfahrens etwas wohler fühlen können. Das Nähatelier lenkt die Menschen ab vom quälenden Gedankenkreisen und lässt sie durch Handarbeit selbstwirksam werden. Im Ziegler-Café sind Begegnungen z.B. mit ehemaligen Asylsuchenden möglich, die vielfach zu wichtigen Informationsquellen zur Zukunft in der Schweiz werden. Ausserdem bietet das Café verschiedene Spiele an, die gerade auch für die Jüngeren reizvoll sind, die dem kargen Alltag im Mehrbettzimmer für ein paar Stunden entfliehen wollen. Es ist für das Seelsorgeteam von unschätzbarem Wert, dass diese Aktivitäten seit vielen Jahren verlässlich zur Verfügung stehen. Deshalb verweisen die Seelsorger:innen mit Freude regelmässig auf sie und nehmen punktuell daran teil.

Im November feierte die Seelsorge im Ziegler-Café die Veröffentlichung einer Publikation. Der Raum als «gute Aussenstube» des BAZ wurde von manchen Teilnehmer:innen bewundert und wertgeschätzt.

Seelsorgeteam BAZ

Dank und Ausblick

Der Start ins neue Jahr 2024 war fulminant: Die Reformierte Kirchen Bern-Jura- Solothurn verlieh uns nicht nur ihren Förderpreis 2023, sondern finanzierte zur Preisverleihung auch ein wunderbares orientalisches Nachtessen, gekocht vom Restaurant Sumiri aus Wabern. So trafen sich im Januar erstmals die Freiwilligen der beiden zusammengeschlossenen Vereine in festlichem Rahmen und verbrachten mit den Preisverleihenden einen vergnüglichen Abend in grosser Runde.

Unser Engagement ist freiwillig, und doch ist unser Budget beachtlich geworden, um unsere Angebote erbringen zu können. Unsere Vereinsmitglieder unterstützen unsere Arbeit ideell und mit ihrem Mitgliederbeiträgen finanziell. Für beides bedanken wir uns. Wir danken der Stadt Bern, die uns über die Warlomont-Anger-Stiftung seit Jahren unterstützt. Sie übernimmt ebenfalls die Mietkosten unseres Standortes an der Kapellenstrasse und hilft bei der Finanzierung von Lehrmitteln. Wir danken der römisch-katholischen Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung, die uns über die Aktion Bärner Hätz die Anstellung des mittlerweile unentbehrlichen Zivildienstleistenden ermöglicht. Dem Staatssekretariat für Migration (SEM) danken wir für die Übernahme der Mietkosten am Standort Ziegler. Die Migros (Programm ici.hier.gemeinsam), die Zunftgesellschaft zu Schmieden, die Gesellschaft zu Mittellöwen und die Burgergemeinde Bern unterstützen uns finanziell. Der Volkshochschule Bern, der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen KKF, der Kirchengemeinde Paulus und der Kornhausbibliothek danken wir für die unentgeltliche Nutzung von Räumlichkeiten für unsere Kurse. Wir danken dem Fotografen Peter Eichenberger, dass er unsere Angebote fotografiert und uns die Bilder zur kostenlosen Verwendung zur Verfügung gestellt hat. Zudem spendeten uns die Organisatorinnen und Organisatoren des Spiegel Basars, den die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Köniz alljährlich durchführt, die Hälfte ihres Erlöses aus dem Basar 2024. Wir durften am Basar auch unseren Verein vorstellen und waren beeindruckt vom grossen freiwilligen Engagement für den Basar wie von der hohen Summe, die uns zugutekam.

Die finanziellen Beiträge fliessen zum grossen Teil in die Beschaffung von Materialien für unsere Angebote, primär in die Beschaffung von Lehrmitteln. Für Kursteilnehmende in besonders prekären Situationen übernehmen wir zudem auf Gesuch hin die Kosten für die Anreise an Deutschkurse und die Gebühren für Sprachtests.

Unser grösster Dank geht an unsere Freiwilligen. Sie setzen zahllose Stunden ohne irgendwelche finanzielle Entschädigung für unsere Angebote ein, unterrichten Deutsch und verbringen Zeit mit den Migrantinnen und Migranten. Sie stehen damit ein für ein gelebtes Miteinander und ebnen oft den Weg zu einem neuen Leben in der Schweiz. Diese Leistung ist von unbezahlbarem Wert.

Wir freuen uns auf weitere Jahre des gemeinsamen Engagements!

Bern integral plus wird unterstützt von...



Bärner Härz
engagiert & solidarisch
Katholische Kirche Region Bern



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



Burgergemeinde
Bern



ZUNFTGESELLSCHAFT ZU
SCHMIEDEN
BERN



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesasylzentrum Bern
Staatssekretariat für Migration SEM



GESELLSCHAFT ZU MITTELLÖWEN BERN



Gemeinde
Köniz



Stadt Bern

Asylsozialdienst
und Warlomont-Stiftung



**VOLKS
HOCH
SCHULE**
BERN



MIGROS
Engagement

«ici, gemeinsam hier.» ist Teil
des gesellschaftlichen
Engagements der Migros-Gruppe:
engagement.migros.ch

Jahresrechnung 2024 und Budget 2025

Einnahmen	Budget 24	Rechnung 24	Budget 25
Beiträge an Lehrmittel und Prüfungen	5'000	6'210.00	6'000
Angebote Ziegler	4'000	1'454.57	1'500
Mitgliederbeiträge	2'000	720.97	1'000
Spenden Private	5'000	2'567.55	3'000
Beitrag Stadt Bern	direkt	8'000.00	40'000
Mietbeitrag SEM **	direkt	direkt	30'000
Beiträge Stiftungen und Kirchen	16'000	16'000.00	25'000
Beitrag an Zivildienststelle Bärner Härz	23'100	23'100.00	
Auflösung Rückstellung			20'000
Burgergemeinde und Zünfte	45'000	45'000.00	15'000
Total	100'100.00	103'053.09	141'500.00

Ausgaben	Budget 24	Rechnung 24	Budget 25
Lehrmittel*	22'000.00	25'305.40	26'500.00
Prüfungsgebühren	3'000.00	525.00	1'000.00
Weiterbildung Freiwillige*	6'100.00	877.30	3'000.00
Fahrkosten und Aktivitäten Teilnehmende	8'400.00	4'086.45	5'000.00
Treff.Ziegler (Getränke / Material)	12'000.00	7'673.65	10'000.00
Atelier 77 / D niederschwellig /weitere Projekte	6'000.00	178.40	1'000.00
Zivildienstleistender	23'100.00	23'492.50	23'000.00
Freiwillige (Dankesessen, Geschenke, Spesen)	1'061.90	1'061.90	3'000.00
Administration (Gebühren, Büromat, IT, Website etc	4'900.00	3'919.10	4'000.00
Versicherungen		616.80	
Anschaffungen	3'600.00	1'989.40	2'000.00
Miete Deutsch zentral*	direkt	direkt	27'000.00
Reparaturen	2'000.00	517.35	1'000.00
Reinigung Kapellenstrasse	3'000.00	1'591.00	3'000.00
Miete Morillonstrasse**	direkt	direkt	30'000.00
Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltung	2'000.00	1'211.60	2'000.00
Einzahlung Fonds		20'000.00	
Total	100'100.00	93'045.85	141'500.00
Resultat	0.00	10'007.24	0.00

*Sachleistungen Stadt Bern: bis 2023 Miete und Nebenkosten Kapellenstrasse (Gegenwert 24'000) sowie Lehrmittel / Weiterbildungen (Wert) 9'000, 2024 nur Miete (Gegenwert 24'000), ab 2025 Leistungsvertrag, zusätzliche Räume in der VHS

Bilanz per 31.12.24

AKTIVEN	
Kasse Treff. Ziegler	100.00
Kasse Deutsch zentral	293.50
Kasse Deutsch Morillon	147.25
Konto Bern integral plus Raiffeisen	68'874.54
Forderungen aus Leistungen (Debitoren)	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	94.00
TOTAL AKTIVEN	69'509.29
PASSIVEN	
Kurzfristiges Fremdkapital	
Verbindlichkeiten aus Leistungen (Kreditoren)	853.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'147.50
Rückstellung Zivildienstler	20'000.00
Fonds Asylmobil	2'045.00
Fonds Deutsch für alle	20'000.00
Vereinsvermögen	12'456.05
Jahresgewinn oder Jahresverlust	10'007.24
TOTAL PASSIVEN	69'509.29

BEAT HODLER

Schoshaldenstrasse 81
3006 Bern

Tel. 031/951'40'57
Mobil: 079/222'43'29
Mail: beat.a.hodler@bluewin.ch

Verein Bern Integral plus
z.H. Frau Anna Bähler und
Herrn Markus Kaufmann
Morillonstrasse 77
3007 Bern

Bern, 19. Februar 2025

Revisionsbericht 2024

Sehr geehrte Co-Präsidentin, sehr geehrter Co-Präsident,

Gestützt auf das mir erteilte Mandat erstatte ich Ihnen als interner Revisor Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung Ihres Vereins mit Erfolgsrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2024.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Meine Aufgabe besteht darin, den Rechnungsabschluss auf Vollständigkeit und Einhaltung der statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen zu prüfen. Die Prüfung ist so durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich bin der Auffassung, dass die durchgeführte Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.


Zu prüfen war die erste Rechnungslegung nach der Umbenennung des Vereins Ziegler-Freiwillige in "Bern Integral plus" bei gleichzeitiger Auflösung des Vereins "Bern Integral" und Übernahme von dessen Mitgliedern und Aufgaben gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung vom 15. November 2024.

Die Aktiven und Passiven des Vereins Bern Integral per 31. Dezember 2023 (bzw. dessen Liquidationsbilanz) wurden korrekt in die Eröffnungsbilanz von Bern Integral plus per 1. Januar 2024 übertragen. Die Jahresrechnung schliesst bei Erträgen von CHF 103'053.09 und Auslagen von CHF 93'045.85 mit einem Gewinn von CHF 10'007.24 ab. Das Eigenkapital beträgt per Ende 2024 CHF 22'463.29.

Gestützt auf meine Prüfung empfehle ich der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Markus Kaufmann, danke ich sehr herzlich für die übersichtliche Rechnungslegung, für die er als Co-Präsident "ad interim" zusätzlich die Verantwortung als Kassier übernommen hat.

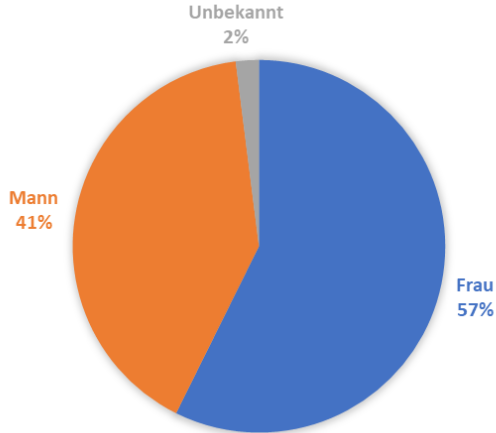
Mit freundlichen Grüssen



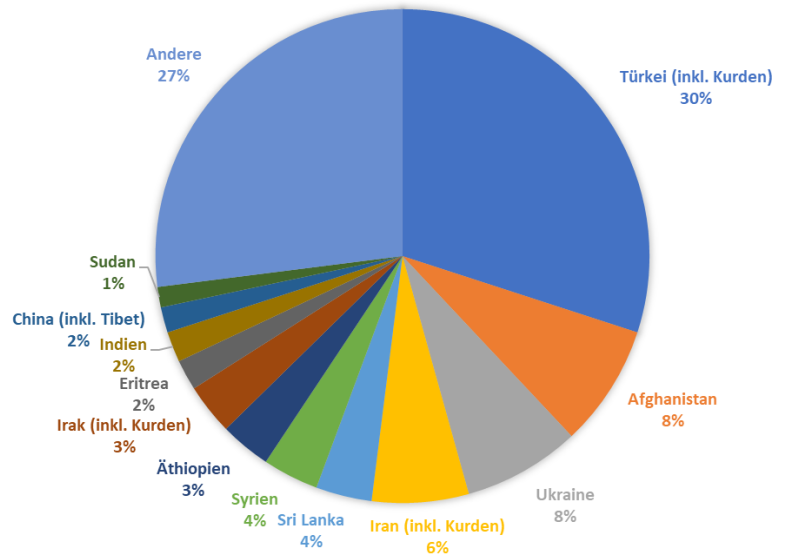
Beat Hodler

Anhang: Statistik der Deutschkurs-Teilnehmenden (Ende 2024)

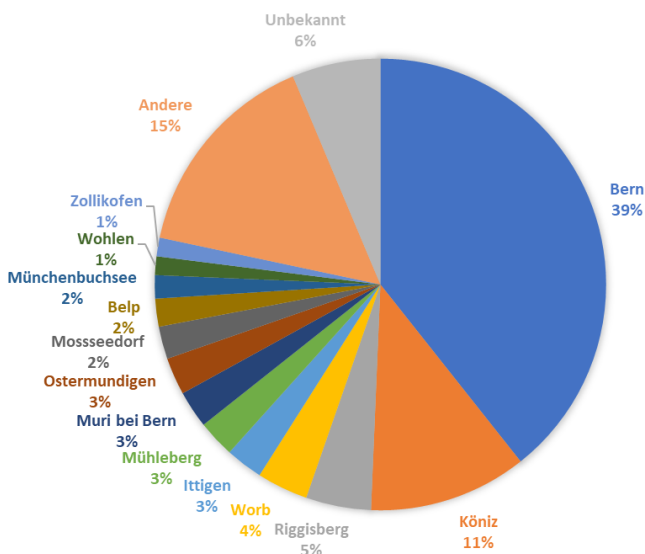
GESCHLECHT



HERKUNFTSLAND



WOHNORT



AUFENTHALTSSTATUS

